

EINLADUNG

**FRANKREICH
SO NAH UND DOCH SO FERN?**

FEBRUAR/MÄRZ 2013

DIENSTAG, 20 UHR



Veranstaltungsort

Stadtmuseum Dresden (Landhaus)
Wilsdruffer Straße 2
01067 Dresden

Anfahrt

Das Stadtmuseum befindet sich am Pirnaischen Platz und ist mit den DVB-Linien 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 12, 62 und 75 erreichbar.
Bei Anreise mit dem PKW kann man kostenpflichtig direkt vor dem Haus oder auf dem Parkplatz in der Schießgasse (100 m Fußweg) parken.

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-dresden@kas.de
Internet www.kas-dresden.de

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.com/KASDRESDEN

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

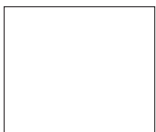
.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:



Konrad-Adenauer-Stiftung
Bildungswerk Dresden
Königstr. 23
01097 Dresden

Am 22. Januar 1963 schlossen der französische Staatspräsident Charles de Gaulle und Bundeskanzler Konrad Adenauer den so genannten Élysée-Vertrag. Im Pariser Élysée-Palast unterzeichnet, bildet das deutsch-französische Freundschaftsabkommen bis heute die politische, rechtliche und symbolische Grundlage für die Zusammenarbeit beider Staaten.

Dass dieser Vertrag überhaupt zustande kam, war jedoch alles andere als selbstverständlich. Die über die Jahrhunderte hinweg immer wieder aufflammenden Konflikte und nicht zuletzt die beiden Weltkriege prägten und zerrütteten das Verhältnis der beiden „Erbfeinde“. Die historische Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich gehört daher zu den Meilensteinen der europäischen Nachkriegsgeschichte.

Regelmäßige außenpolitische Konsultationen, eine verstärkte Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigungspolitik sowie die Gründung eines gemeinsamen Jugendwerkes bilden die Kernpunkte des Élysée-Vertrages. Auf dieser Grundlage konnte sich die deutsch-französische Freundschaft zum Motor der europäischen Einigung entwickeln. Bis heute ist die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern eine wichtige Voraussetzung für die Bewältigung der vor uns liegenden Herausforderungen.

Das 50-jährige Jubiläum des Élysée-Vertrages wollen wir zum Anlass nehmen, die deutsch-französische Wirklichkeit in Europa in den Blick zu nehmen. Wie denken die Menschen beider Länder heute übereinander? Wie nah oder wie fern sind wir unserem westlichen Partner?

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe wollen wir diese und andere Fragen aufgreifen und gemeinsam mit unseren Referenten diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
für den Freistaat Sachsen

DIENSTAG | 26. FEBRUAR 2013 | 20 UHR

**50 Jahre Élysée-Vertrag
Eine Live-Dokumentation**

*Ingo Espenschied, Mainz
Politikwissenschaftler und Journalist*

DIENSTAG | 05. MÄRZ 2013 | 20 UHR

**Wie anders ist Frankreich?
Politik und Gesellschaft in der
Französischen Republik**

*Prof. Dr. Alfred Grosser, Paris
Publizist, Soziologe und Politikwissenschaftler*

DIENSTAG | 12. MÄRZ 2013 | 20 UHR

**An Frankreich Feuer gefangen
Unterwegs im fernen Nebenan**

*Lesung mit Dr. Godehard Schramm, Nürnberg
Schriftsteller und Autor*

An folgenden Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung

- 26.02.2013, 20 Uhr, 50 Jahre Élysée-Vertrag
- 05.03.2013, 20 Uhr, Wie anders ist Frankreich?
- 12.03.2013, 20 Uhr, An Frankreich Feuer gefangen

im Stadtmuseum Dresden

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung bis auf Widerruf zu.

..... Datum

..... Unterschrift